

Klassen luden zum kulinarischen Schmaus

Schulfest in Reichenbach beschließt Projektwoche zum Thema "Die Länder dieser Erde"

Reichenbach. Über "Die Länder dieser Erde" können Schüler viel lernen. Besonders viel Spaß macht der Unterricht, wenn er im Rahmen einer Projektwoche anders als gewohnt vor sich geht.

Höhepunkt der Projektwoche an der Reichenbacher Felsenmeerschule war ein Schulfest, das den Charakter einer "interkulturellen Begegnung" hatte. Schulleiterin Doris Sauer drückte ihre Freude darüber aus, dass sich Eltern ausländischer Schüler an der Projektwoche beteiligt hatten und auch die Beiträge an diesem Tag unterstützten.

Wie Doris Sauer berichtete, haben die Schüler im Laufe der Projektwoche andere Länder und deren Kulturen erkundet. Dabei fanden sie immer wieder Spuren dieser Kulturen auch in ihrem hiesigen Leben. "Die Schüler zeigten großes Interesse und konnten das Verbindende mit ihrer Heimat entdecken." Wer Unterschiede erkennt und Gemeinsames erfahren hat, kann Verständnis und Toleranz entwickeln. Und so entwickelte sich das Schulfest zu einer interkulturellen Begegnung und einem gemeinsamen Miteinander.

Die Feier wurde mit Kanons eröffnet. Daran waren der Schulchor, die Orff-AG, die Flöten-AG und musizierende Eltern beteiligt. Musik und Gesang standen unter Leitung von Gertraut Kramolisch; Verena Außner leitete die Orff-Gruppe.

Im Laufe des Tages gab es Vorführungen der Klassen. Mit Deutschland und deutschen Märchen haben sich die ersten Klassen auseinander gesetzt. Während bei der Klasse 1a die Kartoffel im Mittelpunkt stand, waren es in der Parallelklasse die grimm'schen Märchen.

Für den ersten Teil der Vorführungen beim Schulfest hatte die Klasse das Märchen "Der Wolf und die sieben Geißlein" als Theaterstück aufbereitet. Im zweiten Aufführungsblock zeigten die Schüler der Klasse 1b, dass auch sie nicht untätig waren zu ihrem Thema "Kartoffeln".

Das Nachbarland Schweiz war das zentrale Thema der zweiten Klassen. In zwei Abschnitten spielten die Schüler beider Klassen die Geschichte von Heidi. Außerdem luden die Klassen zum kulinarischen Schmaus ein. In den "Schweizer Stuben" wurden Käse-Wurst-Salat und Käsespieße angeboten.

Mexiko war das Thema der Klasse 3a. Bunte Gewänder und leckere Gerichte wurden ausprobiert. Außerdem wurde der Tanz "El cojo" gezeigt. Die Klasse 3b war unterwegs in "Bella Italia". Von den Schülern wurde der Tanz "La bella Polenta" aufgeführt.

Ein gelungenes "Wiener Kaffeehaus" hatte die Klasse 3c in ihrem Klassensaal eingerichtet. Norbert Mink und die Mitglieder des Mandolinenorchesters waren gern bereit, für die richtige Caféhausmusik zu sorgen. Die Schüler der Klasse hatten ebenfalls einen Tanz vorbereitet. Der befasste sich mit der Wiener Hofreitschule.

Nepal wurde den Gästen per Dia-Vortrag durch die Klasse 4a näher gebracht. Ebenfalls weit weg zog es die Parallelklasse, nach Iran. Dank einer Landsfrau und Mutter lernten die Schüler

viel über die Kochkünste und Kultur. Für das Schulfest wurde ein Tanz in landestypischer Kleidung vorgeführt.

Die sechste Hauptschulklasse befasste sich mit England. Die Abenteuergeschichte des Robinson beschäftigte die Schüler dabei besonders, und zum Schulfest konnten sie dazu auch ein Theaterstück vorführen.

Bereichert wurde das Fest auch von der Tanz-AG mit zwei Auftritten. Außerdem sangen alle Schüler der Schule unter instrumenteller Begleitung das Eurolied. Die musikalische Leitung lag in den bewährten Händen von Gertraut Kramolisch.

Zum krönenden Abschluss eines abwechslungsreichen Schulfestes mit musikalischen Beiträgen, mit Tanz und Theaterauftritten, mit abwechslungsreichen Speisen und viel Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof spielte der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde. Die Leitung hatte Siegfried Reimund inne.

Wie Doris Sauer informierte, wird der Erlös des Festes der Schule zugute kommen und für die Neugestaltung des Schulhofes sowie für weitere Arbeiten verwendet. jhs

Bergsträßer Anzeiger
9. Juli 2004